

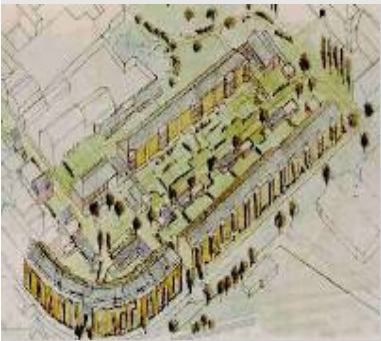
Architektur und Stadtplanung 1986-2013

(nur die interessanteren Projekte sind genannt)



Restaurieren mit Flechtwerk und Lehm

Mitarbeit in einem niederländischen Restaurierungsbetrieb 1986
Restaurierung denkmalgeschützter Anwesen in Südlimburg/NL



3. Preis Wettbewerb ökologisch Bauen NRW 1996

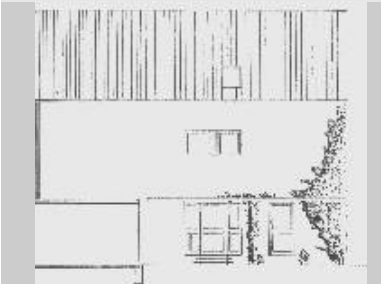
„Neuordnung Dennewartstraße Aachen“ Wohnen-Leben-Arbeiten,
zusammen mit Christine Miederer, Aachen

Besonderheiten: Flexible Grundrisse, Einbau von Komposttoiletten, Kraft-Wärme-Kopplung, ausschließlich ökologische Baumaterialien, Dachgärten, Passive und aktive Solarenergienutzung



Entwurf, Planung und Selbstbau eines Zirkuswagens 1989-1990

Besonderheiten: Kompletter Eigenbau, alle Problemzonen, Dachkonstruktion, Fenster, etc. selbst entwickelt und gebaut.



Umbau Haus Dern, alle Leistungsphasen, Aachen, 1991



Um- und Anbau Haus Balthasar, alle Leistungsphasen Aachen, 1991



Neubau Haus Jarisch 1994 Weißenburg/Bayern, Betreuung der Eigenleistungen, alle Leistungsphasen

Besonderheiten: 49 cm Massives Ziegelmauerwerk, damals schon 22 cm Zellulosedämmung im Dach, Holzbalkendecken, passive und aktive Solarenergienutzung



Neubau Haus Fruth 1994, Weißenburg/Bayern, Betreuung der Eigenleistungen, alle Leistungsphasen

Besonderheiten: 49 cm Massives Ziegelmauerwerk, damals schon 22 cm Zellulosedämmung im Dach, Holzbalkendecken, passive Solarenergienutzung



Sanierung und Umbau Rittern 7, fränkischer Dreiseithof 1995-1996, das eigene Haus –

Besonderheiten: diverse Experimente mit Heizung, (Temperierung nach Grosseschmidt), Fußbodenaufbauten, Deckenaufbauten, Farben viele handwerkliche Arbeiten eigenhändig ausgeführt.



Sanierung und Umbau Rittern 7 2006-2007

Einbau des Büros im ehemaligen Stall, unter Erhalt der Kappendecke und des alten Stallfußbodens.
Erfahrung mit Salpetersanierung



Umbau Cronheim 47, fränkischer Hof, 1998-1999, alle Leistungsphasen, Betreuung aller handwerklicher Arbeiten, die zu einem guten Teil in Eigenleistung mit Freunden ausgeführt wurden. Aktive und Passive Sonnenenergienutzung,

Veröffentlicht im Jahrbuch Ökologisch Bauen und Renovieren des BUND, 2004



Bauleitung Aussenanlagen Schulhof Grundschule Süd, Gunzenhausen, 2000, Bauleitung mit 17 Lehrern, 80 Eltern, 240 Schülern und 2 Baggern, um einen Schulhof von 5000 qm zu einem Erlebnisschulhof zu machen.



Sanierung eines großen ländlichen Anwesen mit Strohballen 2001-2003 nahe Rothenburg o.d. Tauber. Umbau der Scheune zum Wohnhaus, Sanierung einer weiteren Scheune und eines Stalls. Alle Leitungsphasen, intensive Selbstbaubetreuung.

Besonderheiten: Dämmung mit Strohballen, Passive und aktive Solarenergienutzung, Wiederbelebung alter, dorflischer Bausubstanz, Kalkputz, Lehmputz.

Wiederverwendung einer ungenutzten Güllegrube als Brauchwasserspeicher, Verwendung von Biberschwanzziegeln als Boden, Kalk-Kaseinfarben an den Wänden.



Veröffentlicht in Bauhandwerk 11/03 und in Wohnung und Gesundheit 2004



Morlokhof Baiersbronn-Mittelaltal, für den international bekannten Hotelier Hermann Bareiss 2003-2007, Baudenkmal

Bauernhofmuseum mit Gastronomie/Tagungs- und Kunstforum.

Konzept und Idee, alle Leistungsphasen, Inneneinrichtung, Museumskonzept und -Einrichtung, Aussenanlagen.



Innovative Dämmung mit Hobelspänen. Sanierung eines historischen Holz-Schindeldachs mit schwierigen Details. Zig verschiedene Wand- und Deckenaufbauten, um Substanz zu schonen.

**Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg 2008
Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2011.
War und ist bundesweit in der Presse und im Fernsehen**

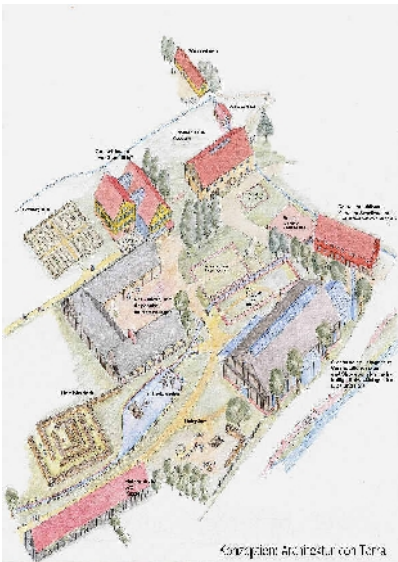


Aufmass und Planung Am Buckel in Baiersbronn-Röt, 2008 Baudenkmal

Sanierung eines denkmalgeschützten Nordschwarzwaldhofes als Wohnhaus mit Landwirtschaft, Vesperstube, Ferienwohnungen
Leistungsphasen 1-4



Aufmass Luckscheiter Haus Baiersbronn-Buhlbach, 2008 Baudenkmal



Glashütte Buhlbach, Projektentwicklung 2007-2009

Baudenkmal

im Auftrag der Gemeinde
Baiersbronn und LEADER+
„Zeitreise in eine Welt aus Holz
und Glas“

Bauleitung und Selbstbau-
betreuung der Sanierungs-
arbeiten am Gesteinsmahlhaus.



2009 erfolgreicher LEADER-Antrag als LEADER- Leitprojekt der LEADER
Arbeitsgruppe Nordschwarzwald. Genehmigungsplanung für drei der
Glashüttengebäude. Gesamtkonzept für den „Kulturpark Glashütte
Buhlbach“

als Gesamterlebnis: Natur, Umwelt, Geschichte und Technik (in Arbeit)

Gesamtkonzept und Antragstellung



2009-2012

Sanierung Turbinenhaus Kulturpark Glashütte Buhlbach

im Auftrag der Gemeinde Baiersbronn

Baudenkmal

Besonderheiten: Restaurierung eines Industriegebäudes vom 1899
im Nordsschwarzwald

Gesamtplanung mit Bauleitung, Inneneinrichtung und Museumskonzeption
und Museumseinrichtung, Konzeption, Entwurf und Bauleitung

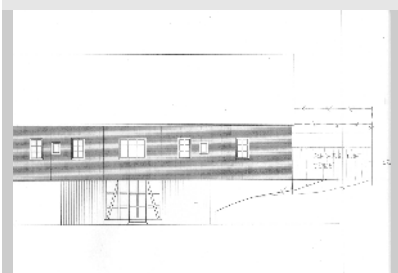


Alle Leistungsphasen

Bauleitung mit Betreuung umfangreicher Eigenleistungen des Fördervereins



**Ausstellung „Regionale Baukultur im Nordschwarzwald“ 2009
für die Glashütte Buhlbach**



Umbau einer Scheune zum Wohnhaus 2009-2010

Thüringen, Umbau mit Strohballen als Wandbaustoff

Leistungsphasen 1-6



Sanierung Villa Leins, Baiersbronn, 2009

Baudenkmal

Nutzungs- und Sanierungskonzept für eine original erhaltene Villa aus dem Jahr 1906

Leistungsphasen 1-3



Sanierung und Anbau Haus Kind, Marbach a. Neckar 2010/11

Besonderheiten: Auf einem winzigen Grundstück sollte das vorhandene kleine Einfamilienhaus großzügig erweitert werden. Die Bauherrn wünschten Höhe und das Gefühl von Weite.

Leistungsphasen 1-7 und Oberbauleitung



Sanierung Haus Schaible, Baiersbronn-Klosterreichenbach 2010- 2011, 4 WE

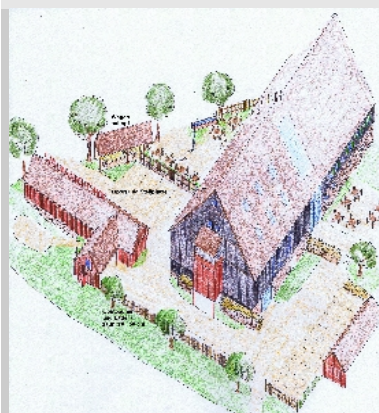
Besonderes Dämmkonzept unter Erhalt der historischen Holzschindeln:

Der filigrane Holzschindelschirm, ein regionaler Fassadenschutz im Nordschwarzwald blieb erhalten. Die Wiederherstellung dieses Schindelschirms ist heute fast unbezahlbar, da 125 Schindeln auf 1 qm kommen.

Dafür wurde die Bruchsteinausfachung des Fachwerks entfernt und durch eingeblassene Hobelspandämmung ersetzt. Innen wurde eine gepresste Strohplatte als schwere Innenschale aufgedoppelt.

Die alten Fenster blieben aussen erhalten und wurden innen mit neuen Fenstern aufgedoppelt, womit 100% Schallschutz vor der lauten Hauptstraße erzielt werden konnte, sowie eine Vierfachverglasung als Kastenfenster. (Zu den Kosten von einem einfachen Fenster).

Alle Leistungsphasen für eine Generalsanierung von 3 WE.



Hotel Waldknechtshof Baiersbronn-Klosterreichenbach: 2011 Baudenkmal

Überarbeitung der Fassade und des Gutshofcharakters, der bei der Sanierung 1994 teilweise auf der Strecke geblieben war



**Kinderhäuser Hotel Bareiss, Baiersbronn-Mitteltal: 2007/2011
mit Baumhaus und Zirkuswagen**

Besonderheiten:

... zwei unansehnliche kleine Einfamilienhäuschen wurden mit Hilfe von Sonne, Mond, Sternen, der Milchstraße, Blumen, Spiralen und Vögeln zur "Villa Sternenstaub" und "Villa Vogelnest". Das Ensemble wurde noch ergänzt durch einen Zirkuswagen und ein Baumhaus.



Nur durch die Farbgestaltung und die Verwendung alter Symbole haben wir bei diesen Häuschen universelle Bezüge geschaffen – zur Natur, zur Ewigkeit, zum Leben und zum Firmament ... Dem Maler und mir hat es viel Spaß gemacht, die Kinder, die Gäste und der Bauherr, alle lieben es. (auch wenn es nicht klassisch architektenmäßig ist ..)

Alle Leistungsphasen mit Farbkonzept und Inneneinrichtung



**Dachsanierung Holunderhof mit Ausbau des Daches und
Einbau von zwei Ferienwohnungen 2010 -2013**

In meinem eigenen Haus war das vernachlässigte Dach des Stallteils dringend sanierungsbedürftig. Die Kosten für die Sanierung dieses vielgestaltigen Daches mit Zwerchgiebel, Hopfengauben und einem Anbau sind erheblich. Aus diesem Grund wurde das Dach auch gleich ausgebaut zu einer Ferienwohnung und mit Hobelspandämmung gedämmt.



Besonderheiten:

Die handgestrichenen Biberschwanzziegel wurden erhalten und nach Abdichtung und neuer Einlattung wieder aufgedeckt.

Die alten Hopfengauben wurden in gleicher Form erneuert, und sehr schmale, spezielle Fenster dafür gebaut. Um etwas mehr Licht und Aussicht zu ermöglichen, kam auf beiden Seiten noch eine nicht sehr auffällige Festverglasung dazu.



**Neues landwirtschaftliches Anwesen mit Direktvermarktung
2011-2014**

in einer sensiblen Südlage im FFH Gebiet entsteht dieses neue landwirtschaftliche Anwesen mit einem Offenstall für die Schwarzwälder Hinterwälder Rinder, eine bedrohte Haustierrasse. Der Stall ist bereits gebaut.



**Kulturpark Glashütte Buhlach-Zeitreise in eine Welt aus Holz und Glas
Aussenanlagen Planung und Bauleitung, 2011-2013**

12 Stationen in den Aussenanlagen erläutern die verschiedenen Arbeitsschritte, die für die Herstellung von Glas mit Hilfe von Holzfeuer notwendig waren. Angefangen von Scherbenwaschen über Aschebrennen, bis zur Holzarbeit, den notwendigen Materialien und dem ausgegrabenen Glasofen wird den Museumsbesuchern das "unendliche Kreuz, Glas zu machen" erläutert.



Zwei Gärten, der Garten von Holländer Michl und der Garten des Glasmännleins weisen hin auf die Bezüge der lokalen Geschichte zum Märchen von Wilhelm Hauff. Ein 3. Garten, der Garten der Nachhaltigkeit weist in die Zukunft.

Zu den Aussenanlagen gehört ein offener Unterstand, der in traditioneller Konstruktion errichtet wurde, um Gästen und einheimischer Bevölkerung die traditionelle Bauweise zu erläutern. Das Gebäude ist ein Zitat des vormals dort vorhandenen Verwaltungsgebäudes der ehemaligen Glashütte, das in den 1980-iger Jahren abgebrochen wurde, obwohl die gesamte Anlage damals schon Baudenkmal war.

Konzept, Planung, Bauleitung, Einrichtung Aussenanlagen incl. Erklärungstafeln



Rosenhof Bieswang, Reiterhof für therapeutisches Reiten
Planung und Bauleitung, alle Leistungsphasen 2013

Dieses Anwesen ist kein Denkmal, aber ein schöner Altmühltalhof, dessen Fenster leider in den 70-iger Jahren nach der Art der Zeit verändert worden sind. Das aber war die einzige Veränderung.

Um den Altmühltalhof wieder als solchen kenntlich zu machen, wurde der vorhandene Zementputz durch einen Kalkputz und Anstrich in Kalkfresko-Technik ersetzt und mit Bändern, Lisenen und Faschen versehen und die Alu-Haustüre durch eine passende Haustüre ersetzt.

Stadtplanung und Dorfentwicklung



Konzepte für Dorferweiterungen 1987-1988- und Entwurf von Bebauungsplänen unter dem Aspekt der landschaftsgerechten Siedlungsentwicklung.

Im Institut für Städtebau, RWTH Aachen



Veröffentlichung: Bauen im Grenzland ,1989 Wegweiser für landschaftsschonende und charakteristische Siedlungs – und Hausformen im deutsch-belgischen Grenzraum um Aachen, Alano Verlag Aachen, 1989

Herausgegeben von Institut für Städtebau und Landesplanung Prof. Gerhard Curdes, RWTH Aachen.

Preis des Rates der deutschsprachigen Gemeinschaft 1991 für das Buch.



Ökologische Sanierung Vichtbachtal Stolberg 1990-1992 – interdisziplinäres Forschungsprojekt für das BMBau am Instiut für Städtebau und Landesplanung RWTH Aachen –

Projektbearbeitung und Projektleitung



Szenarien zur Ökologischen Dorfentwicklung am Beispiel von Rittersn 1905-2035

1995, Ausstellung und Broschüre im Rahmen der lokalen Agenda 21 – Nachfolgeprojekt 2007: Revitalisierung von Dörfern – am Beispiel des Dorfes Theilenhofen, im Auftrag der Gemeinde Theilenhofen und dem Amt für ländliche Entwicklung Ansbach.



Planung der Landschaftssiedlung Birkenäcker in Oberfranken 2000 – im Auftrag der Fa. Raab, Ebersfeld



Leben – Wohnen – Arbeiten in Werder an der Havel 2002

Im Auftrag einer Ökologischen Siedlungsinitiative: „Leben-Wohnen-Arbeiten“ in Berlin.



Untersuchungen zur Nachverdichtung – 2007
Im Auftrag der Gemeinde Baiersbronn, Baden-Württemberg



Begegnungen in Horb 2008– Ideensammlung für eine ganzheitliche Stadtplanung für Horb am Neckar, zusammen mit Dasi Grohmann, Kulturwissenschaftlerin.



Dorfrevitalisierung Theilenhofen:
Auftrag der Gemeinde Theilenhofen und des Amts für ländliche Entwicklung zur Revitalisierung von dörflicher Bausubstanz. 2008/2009
Photo: Treppengeländer eines ehemaligen Gasthauses in Theilenhofen